



SCHLOSS DAGSTUHL

INTERNATIONALES
BEGEGNUNGS-
UND FORSCHUNGSZENTRUM
FÜR INFORMATIK

Geschäftsstelle Schloss Dagstuhl

Tätigkeitsbericht

Januar - Dezember 2002

Copyright © 2003 IBFI gem. GmbH, Schloss Dagstuhl, 66687 Wadern
Tel.: 06871 - 9050, Fax: 06871 - 905133
Auflage: 200

Onlineversion: <ftp://ftp.dagstuhl.de/pub/Reports/>

Gesellschafter: Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn
Technische Universität Darmstadt
Universität Frankfurt
Universität Kaiserslautern
Universität Karlsruhe
Universität Stuttgart
Universität Trier
Universität des Saarlandes

Träger: Die Bundesländer Saarland und Rheinland-Pfalz

Information: Geschäftsstelle Schloss Dagstuhl
Universität des Saarlandes
Postfach 15 11 50
66041 Saarbrücken
Tel.: 0681-302-4396
Fax: 0681-302-4397
E-Mail: office@dagstuhl.de
<http://www.dagstuhl.de/>

Geschäftsstelle Schloss Dagstuhl

Tätigkeitsbericht

Januar - Dezember 2002

1. Die IBFI gem. GmbH Schloss Dagstuhl
 - 1.1. Ziele und Konzept des Zentrums
 - 1.2. Lage und Anreise
 - 1.3. Struktur der Gesellschaft
 - 1.4. Die Gremien der Gesellschaft
 - 1.5. Förderer
 - 1.6. Die Stiftung „Informatikzentrum Schloss Dagstuhl“
2. Die Veranstaltungen am IBFI
 - 2.1. Dagstuhl-Seminare
 - 2.2. Perspektiven-Foren
 - 2.3. Andere Veranstaltungen
 - 2.4. Auslastung des Zentrums
 - 2.5. Die Teilnehmer der Veranstaltungen
3. Angebot für die Dagstuhl-Gäste
 - 3.1. Tagungsräume
 - 3.2. Computerräume
 - 3.3. Bibliothek
 - 3.4. Publikationen
 - 3.5. Internetangebot
 - 3.6. Ambiente
 - 3.7. Kunst

Anhang

1. Zusammensetzung der Dagstuhl-Gremien
2. Veranstaltungsplan 2002-2004
 - 2.1. Dagstuhl-Seminare
 - 2.2. Veranstaltungen der Deutschen Informatik Akademie
 - 2.3. Sonstige Veranstaltungen
3. Verteilung der Gäste nach Herkunftsländern
4. Resonanz
 - 4.1. Resonanz von Seminarteilnehmern
 - 4.2. Resonanz von Teilnehmern sonstiger Veranstaltungen
5. Satzung der Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl"

1 Das Internationale Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik in Schloss Dagstuhl

1.1 Wissenschaftlicher Austausch in anregender Umgebung

Das Internationale Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik hat zum Ziel, Informatikforschung von international anerkanntem Rang zu fördern, Weiterbildung auf hohem fachlichen Niveau durchzuführen und den Wissensaustausch zwischen Forschung und Praxis anzuregen.

Es besteht seit 1990 und veranstaltet Forschungsseminare, bei denen internationale Spitzenforscher und verheißungsvoller Nachwuchs eines speziellen aktuellen Forschungsgebietes der Informatik zusammengeführt werden. Die Seminare ermöglichen die Vorstellung neuer Ideen, die Diskussion von akuten Problemen sowie die Weichenstellung für zukünftige Entwicklungen.

Die Seminare werden jeweils von einer kleinen Gruppe im entsprechenden Gebiet ausgewiesener Wissenschaftler beantragt. Für die Begutachtung der Vorschläge und der Teilnehmerlisten ist das Wissenschaftliche Direktorium verantwortlich. Die Teilnahme an einem Seminar ist nur mit einer persönlichen Einladung durch das Zentrum möglich. Die eingeladenen Forscher werden gebeten, aus ihrer neuesten Arbeit vorzutragen.

Die Seminare dauern in der Regel eine Woche. Das Zentrum übernimmt einen Teil der Aufenthaltskosten, um auch jungen, vielversprechenden Wissenschaftlern und Studenten die Teilnahme zu ermöglichen. Entsprechend dem Konzept des Forschungszentrums stehen nicht nur Vortragsräume und Wohnmöglichkeiten zur Verfügung. Es werden Aufenthalts- und Arbeitsräume angeboten, die dazu einladen, sich außerhalb der Vortragszeiten in kleineren Runden zu Gesprächen zu treffen oder in der Fachbibliothek und an Rechnern zu arbeiten. Das Zentrum verfügt über drei Vortragsäle, mehrere Besprechungszimmer, Rechnerräume, eine umfangreiche Forschungsbibliothek und 60 Wohneinheiten, vorwiegend Einzelzimmer, aber auch einige Doppelzimmer und drei Appartements.

In jedem Jahr sind ca. 35-40 Wochen durch Dagstuhl-Seminare belegt, zu denen 40-50 Teilnehmer erwartet werden. Parallel dazu treffen sich kleinere Arbeitsgruppen. In den Wochen, in denen keine Seminare veranstaltet werden, können auch größere Informatik-Tagungen in dem Zentrum stattfinden. Außerdem werden Einzelpersonen für längerfristige Forschungsaufenthalte aufgenommen. Voraussetzung für alle Veranstaltungen und Besucher ist der Bezug zur Informatik.

1.2 Mitten in Europa

Schloss Dagstuhl liegt im nördlichen Saarland in einer landschaftlich reizvollen Umgebung mit vielen Möglichkeiten der naturnahen Freizeitgestaltung. Es liegt in der Nähe der Autobahnen Saarbrücken-Trier-Koblenz-Bonn und Kaiserslautern-Trier. Es ist von Saarbrücken, Trier und Kaiserslautern aus in weniger als einer Stunde gut erreichbar.

Mit der Bahn ist Dagstuhl vom Flughafen Frankfurt aus durch die Schnellverbindung Saarbrücken - Frankfurt mit Haltepunkten in Türkismühle und St. Wendel in zwei Stunden zu erreichen. Mit Linienbussen der Regionalbus-Saar-Westpfalz gelangen die Gäste vom Bahnhof St. Wendel nach Wadern. Am Sonntag Nachmittag, der Anreisezeit der Seminarteilnehmer, gibt es eine Bedarfshaltestelle direkt bei Schloss Dagstuhl.

Die Anreise über die Flughäfen Saarbrücken-Ensheim und Luxemburg wird nur in wenigen Fällen gewählt, sie ist wegen der schlechten internationalen Anbindung und wegen langer Taxianfahrten nicht sehr günstig. Einige Gäste reisen über den Flughafen Hahn (Hunsrück) an. Dieser ist allerdings nur an Werktagen an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden, so dass er von den üblicherweise Sonntags anreisenden Seminarteilnehmern nicht genutzt werden kann.

1.3 Struktur der Gesellschaft

Das Internationale Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik wird von einer gemeinnützigen GmbH betrieben, deren Gesellschafter die Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn, die Universität des Saarlandes, die TU Darmstadt und die Universitäten Frankfurt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Stuttgart und Trier sind. Träger des Zentrums sind die Länder Saarland und Rheinland-Pfalz. Drei international renommierte Informatik Forschungsinstitute haben die Aufnahme in die Gesellschaft beantragt:

- Max-Planck-Institut für Informatik, Saarbrücken (für die MPG)
- INRIA, Rocquencourt, Frankreich
- CWI, Amsterdam, Niederlande

Im Februar und September 2002 wurde das IBFI auf Antrag der beiden Länder von dem Wissenschaftsrat begutachtet und zur Aufnahme als Serviceeinrichtung für die Forschung in die gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (Blaue Liste) empfohlen.

[Mitteilung des Wissenschaftsrates vom 16.01.03:
http://www.wissenschaftsrat.de/presse/pm_0403.html]

1.4 Die Gremien der Gesellschaft

Durch die angestrebte Aufnahme in die Blaue Liste, sowie die Erweiterung der Gesellschaft, ergaben sich einige strukturelle Veränderungen in den Gremien und im Mitarbeiterstab des IBFI. So gibt es ab Januar 2003 zwei zusätzliche beratende Gremien: (Mitglieder der Gremien im Anhang 1)

❖ *Der wissenschaftliche Beirat*

Der international besetzte Beirat soll die Leitung des IBFI hinsichtlich der wissenschaftlichen Ausrichtung sowie der Nutzerorientierung des Serviceangebots kritisch begleiten und in grundlegenden Entscheidungen zur Weiterentwicklung des IBFI unterstützen. Aufsichtsrat und Direktorium soll er in fachlich-wissenschaftlicher Hinsicht beraten. Alle 2 Jahre soll er die Leistungen des IBFI bewerten und einen Statusbericht nebst Stellungnahme und Empfehlungen für den Senatsausschuss der Bund-Länder-Kommission erstellen.

❖ *Das Industrie-Kuratorium*

Es erfüllt eine Transmissionsfunktion zwischen dem IBFI und den Forschungsabteilungen und Entwicklungslabors der Industrie. Zudem hat es die Aufgabe die Akzeptanz des IBFI in Verwaltung, Industrie und Wirtschaft abzusichern und als Förderungsorganisation die wirtschaftliche Basis des Zentrums zu verbreitern. Die Mitglieder des Kuratoriums sollen helfen aktuelle Themen und dazu passende zugkräftige Organisatoren aus der Industrie zu gewinnen und Anregungen zur Programmplanung zu geben.

Nach wie vor gibt die für alle Aktivitäten des IBFI verantwortlichen Gremien:

❖ *Die Gesellschafterversammlung*

Sie beruft die Mitglieder des Aufsichtsrates und ist zuständig für Änderungen im Gesellschaftervertrag und die Aufnahme weitere Gesellschafter.

❖ *Der Aufsichtsrat*

Er ist verantwortlich dafür, dass die Geschäftsführung die Ziele der Gesellschaft rechtmäßig, zweckmäßig und wirtschaftlich sinnvoll erfüllt. Er wirkt in allen wesentlichen Angelegenheiten der Gesellschaft betreffend Forschung und Finanzplanung mit.

Der Aufsichtsrat setzt sich zusammen aus vier Repräsentanten der GI, je einem Vertreter der drei Gründungsuniversitäten, zwei Vertretern der später hinzugekommenen Universitäten und je einem Vertreter der fördernden Bundesländer. Die Amtszeit der Mitglieder des Aufsichtsrates beträgt vier volle abgeschlossene Geschäftsjahre. Der Aufsichtsrat beruft das Wissenschaftliche Direktorium sowie die Mitglieder des Beirates und des Kuratoriums.

❖ *Das Wissenschaftliche Direktorium*

ist für die Gestaltung des Programms verantwortlich. Es begutachtet die Anträge auf Dagstuhl-Seminare und entscheidet über ihre Annahme. Es behält sich vor, auf die Zusammensetzung des Teilnehmerkreises Einfluss zu nehmen. Es gibt Anregungen zu Veranstaltungen, wenn einzelne Gebiete der Informatik nicht gut vertreten sind, und plant neue Veranstaltungskonzepte.

Das Direktorium setzt sich zusammen aus jeweils eines von den Gründungsuniversitäten Saarbrücken, Kaiserslautern und Karlsruhe entsandten Professorin/Professors für Informatik, insgesamt zwei Informatikprofessoren von den Universitäten Darmstadt, Frankfurt, Stuttgart und Trier, sowie vier Delegierten des Präsidiums der GI. Von diesen werden zwei von einem vom Präsidium unabhängigen GI-Beirat der Universitätsprofessoren (GIBU) nominiert. Das Direktorium hat zur Zeit neun Mitglieder, wird aber nach der Erweiterung der Gesellschaft 14 Mitglieder haben.

Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte den Wissenschaftlichen Direktor. Die Amtszeit der Mitglieder und des Direktors beträgt drei Jahre.

1.5 Unterstützung von vielen Seiten

Das Zentrum wird in vielfältiger Weise von Firmen, Verlagen, Institutionen und Wissenschaftlern gefördert.

❖ *Die Bibliothek:*

Die Hauptförderung erhält die Informatik-Spezialbibliothek, die im Jahr 2002 von folgenden Verlagen regelmäßige Buchspenden erhielt:

- ◇ dpunkt-Verlag
- ◇ Heise Verlag
- ◇ O'Reilly & Associates Inc.
- ◇ Pearson
- ◇ SIAM Society for Industrial and Applied Mathematics
- ◇ Springer-Verlag
- ◇ vdf Hochschulverlag

Einzelne Spenden kamen auch von den Verlagen AK Peters, Kluwer und MIT-Press. Die Bibliothek erhält auch regelmäßig Buchspenden von Seminarteilnehmern. Autorenexemplare, insbesondere von wichtigen, bereits vergriffenen Büchern, werden dankbar entgegengenommen. Insgesamt erhielt das Zentrum im Berichtszeitraum 809 Bände als Spenden von Verlagen und Seminarteilnehmern.

❖ *EU-Förderung:*

Im Berichtsjahr 2002 wurden 24 Dagstuhl-Seminare und 2 Summerschools als Eurokonferenzen anerkannt und aus dem Programm HLSC (*High Level Scientific Conferences*) der Europäischen Union gefördert. In 2003 werden 19 Seminare über dieses Programm gefördert. Für weitere Seminare in 2003 und 2004 wurden Mittel aus dem Nachfolgeprogramm "Marie Curie Conferences" (FP6) beantragt.

Eine solche Förderung bedeutet für die einzelne Veranstaltung, dass junge Wissenschaftler und Key-Note-Speaker sowie Organisatoren mit Mitteln der EU eingeladen werden können. Außerdem können für Teilnehmer aus Staaten, die der EU assoziiert sind, Reisemittel und Aufenthaltskosten über das Programm finanziert werden. Die EU-Förderung ist in der Zwischenzeit zu einem wesentlichen Standbein der Nachwuchsförderung geworden.

Siehe <http://www.dagstuhl.de/HLSC/>

1.6 Die Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl"

Da die bei öffentlichen Fördermitteln erzwungene Kameralistik keine große Flexibilität in den Wirtschaftsplänen erlaubt, wurde eine Stiftung gegründet. Dadurch ist es möglich, auf unvorhersehbare Herausforderungen flexibel zu reagieren, sowie Wissenschaftler, die nur über geringe Reisemittel verfügen, zu fördern.

Über die Stiftung kann Dagstuhl in mehrfacher Hinsicht gefördert werden:

❖ *Fördernde Mitgliedschaft von Einzelpersonen*

Die fördernden Mitglieder der Stiftung erhalten exklusiv jährlich eine wissenschaftliche Publikation der Seminarergebnisse des Zentrums sowie den Tätigkeitsbericht mit dem Programm der Dagstuhl-Seminare und der sonstigen Veranstaltungen. Der Jahresbetrag soll mindestens €60 betragen.

❖ *Fördernde Mitgliedschaft von Firmen und Institutionen*

Der Jahresbetrag soll mindestens € 600 für universitäre, € 1.200 für andere Mitglieder betragen.

❖ *Förderung einzelner Veranstaltungen*

Für Teilnehmer aus der Industrie bietet Dagstuhl ein wichtiges Forum, um einerseits ihre Anforderungen den Forschern nahe zu bringen und andererseits die aktuellen Ergebnisse der Forschung kennen zu lernen. Durch die Förderung ganzer Seminare können Firmen an dem hohen Ansehen der Veranstaltungen teilhaben.

Bei angemessenen Beträgen wird diese Förderung über Internet und andere Medien publiziert. (Beispiel: <http://www.dagstuhl.de/02061/>).

❖ *Großspenden durch Firmen*

Nach wie vor ist die Stiftung auf signifikante Einlagen von Firmen angewiesen, zumal das Stiftungskapital noch nicht die angestrebte Höhe erreicht hat.

Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt, so dass alle Beiträge steuerlich absetzbar sind.

Weitere Informationen dazu unter <http://www.dagstuhl.de/Foundation/>.

2 Die Veranstaltungen am IBFI

Das Zentrum erfüllt seine Aufgaben einerseits durch die Organisation von wissenschaftlichen Seminaren, andererseits durch die Bereitstellung des Hauses zur Durchführung von diversen Konferenzen und Fachtagungen aus dem Gebiet der Informatik.

2.1 Dagstuhl-Seminare

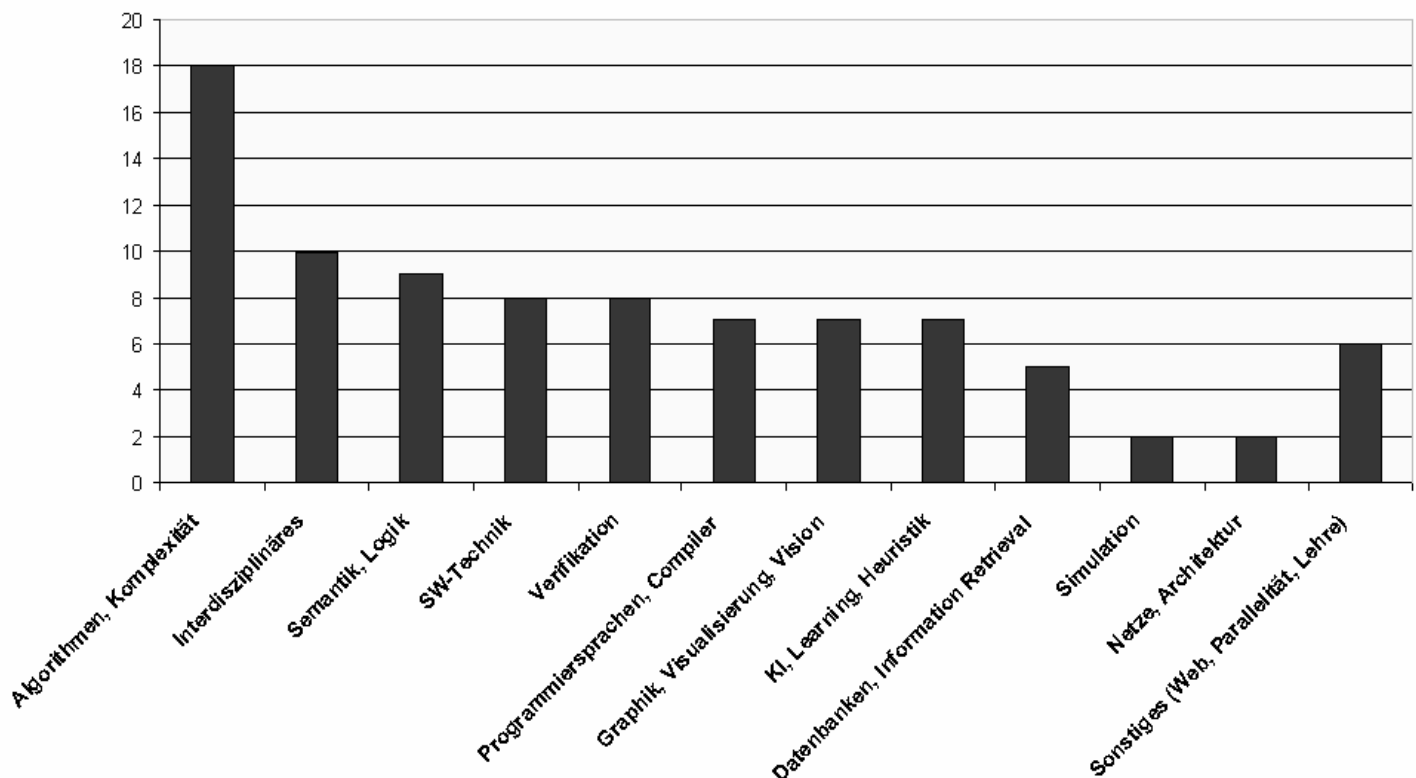
Die Dagstuhl-Forschungsseminare haben als wesentliches Instrument der Forschungsförderung Priorität bei der Gestaltung des Jahresprogramms. Das aktuelle Programm der Dagstuhl-Seminare 2002-2004 wird im Anhang 2 aufgeführt. Es befindet sich auch zusammen mit vielen weiteren Informationen zu Veranstaltungen und Teilnehmern auf den Dagstuhl-Internetseiten.

Bei den Themen gibt es nach wie vor eine große Vielfalt. (s.u.)

Charakteristisch für Dagstuhl ist die Etablierung von richtungsweisenden sowie gebietsübergreifenden Seminaren.

Manche Themen, die ausgiebig in Dagstuhl diskutiert wurden, entwickelten sich anschließend zu sehr aktiven Forschungsbereichen, die teilweise zu DFG-Schwerpunkten und anderen Förderprogrammen führten. Hier einige Themen zu denen regelmäßig Seminare in Dagstuhl stattfinden. (In Klammern die Jahre der ersten Dagstuhl-Seminare zu diesen Themen.)

Dagstuhl Seminarthemen 2003 - 2004



◇ **Bioinformatik**

Bioinformatics (1992)
Metabolic Pathways (1995)

◇ **Sozionik**

Social Science Microsimulation (1995)

◇ **Diskrete Tomographie** (1997)◇ **Quantencomputing** (1998)◇ **Semantik im WWW** (1999)

Bei einer Reihe von Forschungsgebieten wurden durch Dagstuhl-Seminare Gruppen zusammengeführt, die zwar an verwandten Problemen und Verfahren forschen, aber bisher keine gemeinsame Diskussionsplattform kannten.

◇ **Mathematik**

Discrete Tomography
Generic Programming
Topology in Computer Science

◇ **Physik**

Algorithmic Techniques in Physics

◇ **Linguistik**

Natural Language Processing
Tree Adjoining Grammars
Universals in the Lexicon

◇ **Soziologie**

Social Science Microsimulation

◇ **Technik**

CAD Tools for Products
Parallel Processing in the Engineering Sciences

2.2 Perspektiven-Foren

In Ergänzung zu den Dagstuhl-Seminaren werden 2-3 mal im Jahr Foren veranstaltet, welche auf Teilgebiete fokussiert oder interdisziplinär ausgerichtet sind. Sie sollen

- den Stand eines Gebietens analysieren,
- Potentiale und Entwicklungsperspektiven bestehender Forschungsfelder erschließen,
- Defizite und problematische Entwicklungen aufdecken,
- Forschungsrichtungen aufzeigen und
- Innovationsprozesse anstoßen.

Aus diesen Foren können Empfehlungen für Förderer hervorgehen und Forschungsprojekte sowie Dagstuhl-Seminare für wichtige Gebiete der Informatik angeregt werden.

Teilnehmer an den Foren sind jeweils 10-20 ausgewiesene Wissenschaftler, die alle Teilgebiete und Teilaspekte abdecken. Vorgetragen werden statt aktueller Forschungsergebnisse im wesentlichen Positionspapiere zum Thema. Hauptelemente der Treffen sind die Diskussionen.

Umfassende Perspektiven-Foren, welche die Breite der Informatik darstellen und den Austausch zwischen den Gebieten anregen sollen, werden alle 2 Jahre durchgeführt. Das letzte fand im November 2001 statt.

In 2002 und 2003 wurden und werden solche Veranstaltungen als "Rundgespräche" von der DFG unterstützt.

2.3 Andere Veranstaltungen

Neben den Dagstuhl-Seminaren finden noch andere Veranstaltungen im Zentrum statt. Im Gegensatz zu den Seminaren wird hier ein kostendeckender oder nur mäßig subventionierter Beitrag von den Gästen oder der veranstaltenden Institution erhoben.

Die Deutsche Informatik Akademie der GI führt Weiterbildungsveranstaltungen durch. Die GI fördert Forschungsseminare, die den wissenschaftlichen Nachwuchs zu einem Thema zusammenführen. Begutachtungen und Tagungen von Sonderforschungsbereichen der DFG finden statt, Graduiertenkollegs und andere Forschergruppen treffen sich zu gegenseitigen Vorträgen und zum Gedankenaustausch. ESPRIT-Projekte arbeiten für eine Woche zusammen. Schwerpunktprogramme der DFG werden in Dagstuhl vorbereitet und begutachtet. Außerdem werden Informatiklehrer aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz weitergebildet.

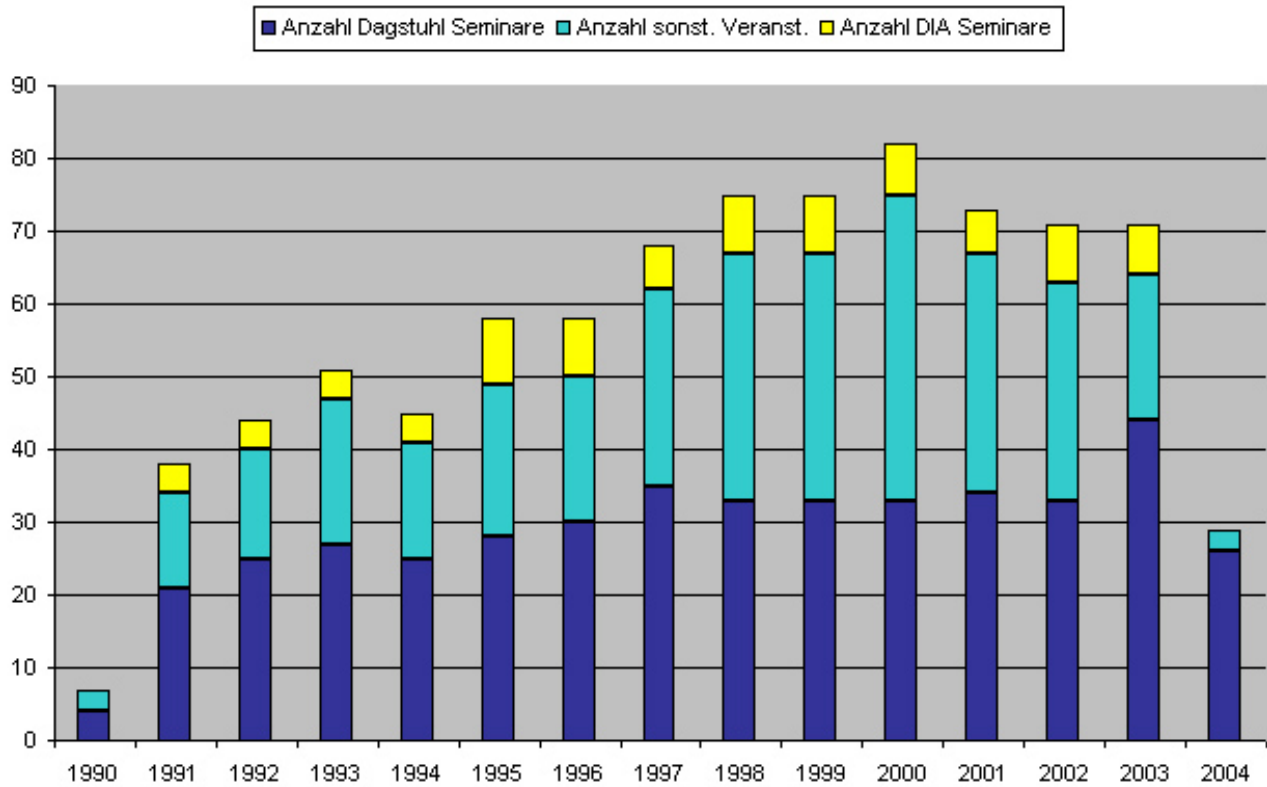
Das Angebot, Dagstuhl zu einem wissenschaftlichen Forschungsaufenthalt zu besuchen, wird regelmäßig genutzt.

2.4 Auslastung des Zentrums

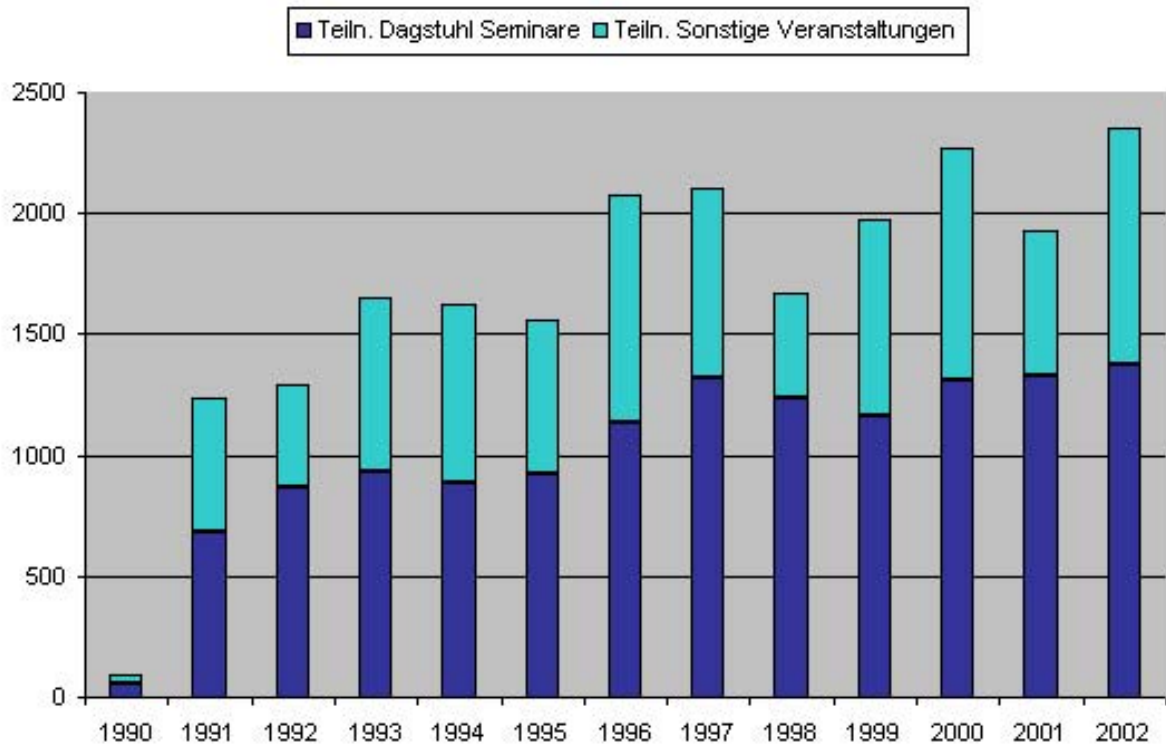
Die folgenden beiden Diagramme zeigen die Belegungszahlen nach Veranstaltungen und Teilnehmern seit Bestehen des Zentrums sowie die Verteilung auf die verschiedenen Veranstaltungstypen. Die Liste mit allen Angaben über die betreffenden Veranstaltungen - Datum, Titel, Organisator - des letzten und der folgenden Jahre ist im Anhang aufgeführt. Auf den Internetseiten findet sich zu jeder Veranstaltung weiteres Material wie Zielsetzung, Teilnehmerliste, Abschlußbericht und zum Teil Verweise zu ausführlichen Darstellungen.

Eine Reihe von Wochen sind mit zwei bis drei parallel laufenden Veranstaltungen belegt. Bis auf wenige Lücken und eine Reihe von freien Parallelterminen für Gruppen bis zu 20 Teilnehmern ist das Zentrum bis Mitte 2004 ausgebucht. (Stand: 15.03.03)

Veranstaltungen in Dagstuhl 1990 - 2004



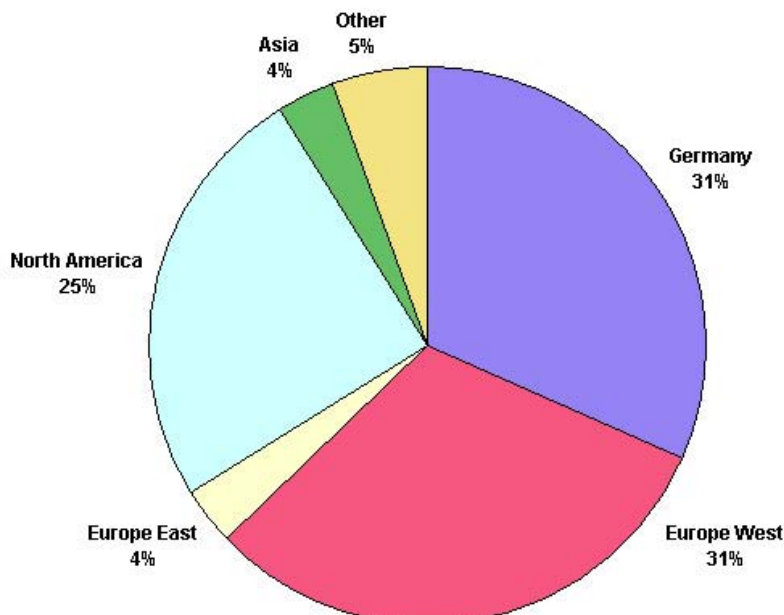
Dagstuhl Gäste 1990 - 2002



2.5 Die Teilnehmer der Veranstaltungen

Auch im abgelaufenen Jahr ist der Anteil der ausländischen Gäste mit 64% bei Seminaren, 48% insgesamt (europäisches Ausland: 33% bzw. 26%) sehr hoch. Die folgende Graphik zeigt die Verteilung der Nationen bei den Seminargästen.

Origin of Dagstuhl Seminar Participants 2002



Im Anhang 2 findet sich eine detaillierte Aufschlüsselung der Herkunftsländer aller Teilnehmer von Dagstuhl-Veranstaltungen.

Die Teilnehmer an Dagstuhl-Seminaren sind begeistert von dem Zentrum, sowohl von der Idee und Konzeption, Informatik-Forschung auf diese Art und Weise zu fördern, als auch von der Gestaltung des Schlosses, dem Ambiente, den Arbeitsmöglichkeiten, der Umgebung und dem Engagement des Personals.

Im Anhang 4 finden sich einige Ausschnitte aus schriftlich zugegangenen Berichten und Dankeschreiben.

3 Angebot für die Dagstuhl-Gäste

3.1 Tagungsräume

Im Zentrum stehen den Gästen drei Vortragssäle für 20 bis 60 Personen und mehrere Besprechungszimmer zur Verfügung. In den Vortragssälen gibt es außer den üblichen Vorführgeräten auch einen Aktivprojektor (Beamer), an den diverse Rechner und Videoanlagen anschließbar sind sowie Internetanschluss für vorhandene Rechner und mitgebrachte Laptops. Dadurch können Demonstrationen vor Publikum gezeigt werden.

3.2 Computer und Vernetzung

Eine Rechnerausstattung mit ca. 25 vernetzten Workstations und Sun-Ray-Terminals und der dazugehörigen Peripherie in zwei Computerräumen, sowie in den Vortragsräumen steht den Gästen ständig zur Verfügung. Das Netz ist über eine Standleitung an die Universität des Saarlandes und weiter an das Internet angeschlossen. Dies ermöglicht Vorführungen mitgebrachter oder ferngeladener Software sowie den electronic-mail-Verkehr. Alle Seminar- und Tagungsteilnehmer erhalten einen persönlichen Rechnerzugang. Folgende Aufrüstung erfolgte im Berichtsjahr 2002:

❖ *WLAN*

Im Altbau wurde ein Funk-LAN (Wireless LAN, kurz WLAN) eingerichtet. Dadurch werden die Gästezimmer und einige Funktionsräume mit einem Netzwerkanschluss abgedeckt und haben somit (eine entsprechende Steckkarte vorausgesetzt) Zugang zum Internet.

❖ *Terminalserver*

Zur besseren Anbindung der Mitarbeiter insbes. der Geschäftsstelle in Saarbrücken an die gemeinsame Datenbank, wurde eine Terminal-Server-Lösung (unter Windows 2000 mit Citrix-Metaframe) implementiert. Die Erweiterung dieses Dienstes für die Gäste ist für 2003 vorgesehen. Hierdurch kann mit denen im Jahr 2001 eingeführten SunRays den Gästen eine Unix-Umgebung und eine Windows-Umgebung (Powerpoint!) auf einem Arbeitsplatz angeboten werden, wodurch eine konsequente Durchsetzung der ThinClient-Technologie mit zentraler Administration erreicht wird.

❖ *Serverkonsolidierung und zentrales Speichermanagement*

Ziel war in erster Linie den verteilten "Netzwerkspeicher", d.h. Festplattenplatz, der von verschiedenen Servern verwaltet wird und im Netzwerk freigegeben wird (sowohl für Windows als auch für Unix), zu zentralisieren. Diese Aufgabe übernehmen in Zukunft zwei Server, die auf ein Fiber-Channel Festplatten-Array zugreifen. Diese Server bilden ein sogenanntes Cluster und erreichen somit eine hohe Verfügbarkeit und Performance. Dieses Cluster ist direkt an das interne Netzwerk angeschlossen und bildet somit ein sog. Network Attached Storage (NAS). Durch die Entscheidung für ein Festplatten-Array auf Fiberchannel-Basis mit den entsprechenden Komponenten in den zwei Servern, ist das System für eine zukünftige Integration in ein Storage Array Network (SAN) gerüstet.

3.3 Bibliothek

Die Forschungsbibliothek bildet eines der wichtigsten Angebote. Sie hat sich Dank der Startfinanzierung der Volkswagen-Stiftung und durch zahlreiche Buchspenden von Verlagen und Seminarteilnehmern zu einer der

bedeutendsten Forschungsbibliotheken auf Gebiet der Informatik in Deutschland entwickelt. Die Literatur wird in einem attraktiven Bibliotheksturm auf drei Ebenen präsentiert, der auch zahlreiche Nischen zum Studium anbietet.

Als Präsenzbibliothek dient sie in erster Linie den Dagstuhl-Seminar-Teilnehmern für ihre Forschungsarbeit vor Ort, es ist aber auch eine starke Nachfrage im Leihverkehr der Bibliotheken und eine zunehmende Nutzung durch Angehörige der Informatik-Fachbereiche der nahegelegenen Universitäten zu verzeichnen. In den beiden Eingangsbereichen der Bibliothek finden regelmäßig spezielle Buchausstellungen statt. Einmal werden zu jedem Dagstuhl-Seminar die Bücher der Teilnehmer ausgelegt, mit der Bitte an die Autoren, ihre Bücher zu signieren. Nach Wunsch werden auch Bücher zu einem speziellen Thema ausgelegt.

Weiter werden alle Buchspenden, die von den Verlagen eingehen, separat ausgestellt und regelmäßig aktualisiert. Dieser Service wird von Gästen und Verlagen sehr geschätzt.

Bestandsangaben: insgesamt an bibliographischen Einheiten: 43.457 Bände (Stand 31.12.2002)

- ◇ **Bücher:** 16.543 Bände
- ◇ **Zeitschriften:** 407 Zeitschriftentitel, insgesamt 4.430 gebundene Bände
- ◇ **Reports:** 22.077 technische Berichte

Zur Unterstützung der deutschen Informatikforschung steht der Zeitschriftenbestand auch anderen Bibliotheken im Rahmen des Leihverkehrs der Bibliotheken zur Verfügung.

Über die Bibliothekshomepage sind der Online-Bibliothekskatalog sowie weitere Informationsangebote der Bibliothek zu erreichen: Siehe: <http://www.dagstuhl.de/Library/>

3.4 Publikationen

Wie beschrieben, werden i.A. bei Dagstuhl-Seminaren keine fertigen Arbeiten und Projekte vorgestellt, vielmehr wird Einblick in die aktuelle Forschungsarbeit gegeben. Demzufolge ist es nicht die Regel, dass Tagungsbände zu Seminaren publiziert werden. Statt dessen werden die Seminarteilnehmer aufgefordert, zu ihrem Vortrag sowie zu wichtigen Diskussionen und Round-Table-Gesprächen Abstracts einzureichen, die dann zusammen mit einem Rückblick und Ausblick der Organisatoren als Seminar-Report vom IBFI publiziert werden. Bis 1999 wurden die Reports als Broschüre gedruckt und verteilt. Seit 2000 werden sie nur in elektronischer Form angeboten, abrufbar über die Seminareseite des Dagstuhl Webservers. (siehe <ftp://ftp.dagstuhl.de/pub/Reports/>)

Ab 2003 werden umfangreichere Online-Proceedings publiziert.

Zu manchen Seminaren werden zusätzlich noch Monographien, Tagungsberichte oder Special Issues von Fachzeitschriften herausgegeben. Auch bei den sonstigen Veranstaltungen ist dies häufiger der Fall. Die Liste der Publikationen, die der Dagstuhl Bibliothek bekannt sind, befindet sich in <http://www.dagstuhl.de/Library/DagstuhlBooks/>. Wenn bei einer Arbeit ein wesentlicher Beitrag in Dagstuhl erarbeitet wurde, freuen wir uns über eine Erwähnung in einer nachfolgenden Veröffentlichung und über eine entsprechende Nachricht.

3.5 Internetangebot

Folgendes sind die Inhalte und Ziele des Internetauftritts

- ◇ Verbreitung allgemeiner Informationen über das Zentrum:
Konzept, Programm, Antragsmodalitäten, Stiftung, ...
- ◇ Informationen zur Anreise der Teilnehmer:
Lageplan, Fahrpläne, Taxidienste, ...
- ◇ Die Bibliothek mit der Möglichkeit zur Recherche im Dagstuhl
Bibliothekskatalog
- ◇ Informationen zu Seminaren und Veranstaltungen:
Seminarziele, angemeldete Wissenschaftler, Publikationen

Das Internetangebot steht naturgemäß nicht nur den Dagstuhlgästen zur Verfügung, sondern allen Internetnutzern. Die meisten Textseiten liegen in Englisch und Deutsch vor. Zu jedem Seminar gibt es eine eigene Seite, in der Motivationstext, Teilnehmerliste, Links zum Report, etc. zusammengestellt werden.

3.6 Ambiente

Die Atmosphäre im Schloss wird von den Teilnehmern als kommunikativ, zur Arbeit anregend und angenehm beschrieben. Immer wieder wird berichtet, daß die schönen Räume für abendliche Treffen und die Möglichkeit, im Barocksaal zu musizieren, gute außerfachliche Erinnerungen entstehen lassen.

Die im Zentrum angebotenen Freizeiteinrichtungen wurden so ausgewählt, daß sie die Kommunikation unter den Teilnehmern fördern.

3.7 Kunst

❖ *Dagstuhl als Galerie*

Im Kreuzgang des Neubaus werden regelmäßig Ausstellungen von Künstlern organisiert. Das großzügige Raumangebot sowie die hervorragende Ausleuchtung mit großen Kontrasten zwischen Tag und Nacht bieten den

Künstlern sehr gute Möglichkeiten, ihre Werke darzustellen. Allgemein gelobt wird die Ausstrahlung, die von dem Kunstangebot ausgeht. Sie durchbricht die Nüchternheit des Neubaus in anregender und angenehmer Weise.

Folgende Ausstellungen wurden in 2002 organisiert:

08.01.- 20.02.02

"arbeiten von studierenden aus dem atelier von prof. sigurd rompza an der hbk saar" (Saarbrücken)

26.02.- 12.04.02

"Farb-Felder" Friederike Bauer (Saarbrücken)

24.04. - 07.06.02

"Have you done your duty?" Ingeborg Knigge (Saarbrücken)

10.06.-19.07.02

Anni Kenn-Fontaine (Berviller en Moselle/F)

05.08.-18.10.02

Joachim Ickrath (Völklingen)

21.10.-13.12.02

"Da-sein" Astrid Hübbe-Mosler (Oldenburg)

Künstlerprofile, Portfolio, Konzepte der einzelnen Ausstellungen in <http://www.dagstuhl.de/Art/>

❖ *Kunstankauf durch Spenden*

Das Internetangebot von Dagstuhl enthält eine Seite, die es Teilnehmern, Einzelpersonen und Gruppen ermöglicht, Kunst für Dagstuhl zu stiften. Die Kunstobjekte werden über das Internet zum Spenden angeboten, dabei wird der Preis in handliche Anteile aufgeteilt. Sobald ein Bild voll gezeichnet ist, werden die Teilnehmer aufgefordert, den Gegenwert der bestellten Anteile als Spende einzuzahlen, wodurch dann das Objekt angekauft werden kann. Dieses Verfahren ist gleichzeitig reizvoll für die Stifter, die sowohl in der virtuellen Internet-Galerie von Dagstuhl als auch an dem realen Objekt genannt werden, und fruchtbar für das Zentrum, da es ihm ermöglicht, von Künstlern, die Ausstellungen ausgerichtet haben, Werke anzukaufen.

Einstieg über: <http://www.dagstuhl.de/Art/>

Allen Förderern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Anhang

- 1 Die Dagstuhl-Gremien**

- 2 Veranstaltungsplan**

 - 2.1 Dagstuhl-Seminare 2002 - 2003 - 2004**
 - 2.2 Veranstaltungen der GI-DIA**
 - 2.3 Sonstige Veranstaltungen**

- 3 Verteilung der Gäste nach Herkunftsländern**

- 4 Resonanz**

 - 4.1 Resonanz von Seminarteilnehmern**
 - 4.2 Resonanz von Teilnehmern sonstiger Veranstaltungen**

- 5 Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl"**

1. Die Dagstuhl-Gremien

(Stand: März 2003)

Aufsichtsrat (Supervisory Board)

Vertreter der Gesellschafter:

- ◆ Prof. Dr. Jürgen Avenhaus, Universität Kaiserslautern
Vertreter der Universität Kaiserslautern
- ◆ Jörg Maas, Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.
- ◆ Prof. Dr. Heinrich C. Mayr, Universität Klagenfurt
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.
- ◆ Prof. Dr. Erhard Plödereder, Universität Stuttgart
Vertreter der Universität Stuttgart
- ◆ Prof. Dr. Peter H. Schmitt, Universität Karlsruhe
Vertreter der Universität Karlsruhe
- ◆ Prof. Dr. Heinz G. Schwärtzel, München, *Vorsitzender*
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.
- ◆ Prof. Dr.-Ing. Roland Vollmar, Universität Karlsruhe
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.
- ◆ Prof. Dr. Christoph Walther, TU Darmstadt
Vertreter der TU Darmstadt
- ◆ Prof. Dr. Margaret Wintermantel, Universität des Saarlandes;
stellvertretende Vorsitzende
Vertreter der Universität des Saarlandes

Ländervertreter:

- ◆ Wolfgang Habelitz, Ministerium für Wissenschaft & Weiterbildung, Mainz
Vertreter des Landes Rheinland-Pfalz
- ◆ Dr. Susanne Reichrath, Ministerium f. Wissenschaft & Kultur,
Saarbrücken
Vertreter des Saarlandes

Wissenschaftliches Direktorium (Scientific Directorate)

- ◆ Prof. Dr. Thomas Beth, Universität Karlsruhe
Vertreter der Universität Karlsruhe
- ◆ Prof. Dr. Oswald Drobnik, Universität Frankfurt
Vertreter der Universität Frankfurt
- ◆ Prof. Dr. Klaus Madlener, Universität Kaiserslautern
Vertreter der Universität Kaiserslautern
- ◆ Prof. Dr. Christoph Meinel, Universität Trier
Vertreter der Universität Trier

- ◆ Prof. Dr. Horst Reichel, TU Dresden
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (Präsidium)
- ◆ Prof. Dr. Peter H. Schmitt, Universität Karlsruhe
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (Präsidium)
- ◆ Prof. Dr. Otto Spaniol, RWTH Aachen
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (GIBU)
- ◆ Prof. Dr. Ingo Wegener, Universität Dortmund
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (GIBU)
- ◆ Prof. Dr. Reinhard Wilhelm, Universität des Saarlandes,
Wissenschaftlicher Direktor
Vertreter der Universität des Saarlandes

Wissenschaftlicher Beirat (Advisory Board)

- ◆ Juris Hartmanis, Walter R. Read Professor of Engineering, Cornell University
National Academy of Engineering
- ◆ Matthias Jarke, RWTH Aachen (auch Mitglied des Dagstuhl-Kuratoriums)
Vizepräsident der Gesellschaft für Informatik e.V.
- ◆ Gilles Kahn, Directeur Scientifique, INRIA
Member of the Scientific Advisory Board of France Télécom
- ◆ Kurt Mehlhorn, Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft
Direktor am Max-Planck-Institut für Informatik, Saarbrücken
- ◆ Wolfried Stucky, AIFB, Universität Karlsruhe
President Council of European Professional Informatics Societies (CEPIS)
- ◆ Dorothea Wagner, Universität Konstanz, *Vorsitzende*
Mitglied des Präsidiums der GI
Sprecherin des GI-Beirats der Universitätsprofessor(inn)en (GIBU)

Kuratorium (Industrial Curatory Board)

- ◆ Franz-Josef Fritz, Vice President Technology Architecture and Product Management, SAP AG, Walldorf
- ◆ Matthias Jarke, RWTH Aachen und Fraunhofer Gesellschaft (auch Mitglied des Dagstuhl Beirates)
Vizepräsident der Gesellschaft für Informatik e.V.
- ◆ Herbert Kircher, Geschäftsführer IBM Deutschland Entwicklung GmbH
- ◆ Sönke Mehrgardt, Chief Technology Officer, Infineon, München
- ◆ Wolfgang Merker, Leiter Forschung Information & Kommunikation, DaimlerChrysler AG, Berlin
- ◆ Dieter Schütt, Zentralabt. Corporate Technology, Siemens AG, München

2.1 Dagstuhl-Seminare

Information zu den einzelnen Seminaren in
<http://www.dagstuhl.de/<Seminarnr>>

2002

02021, 06.01. - 11.01.2002

Content-Based Image and Video Retrieval

J. Malik (UC Berkeley, US), H.-P. Kriegel (LMU München, D), L. Shapiro (Univ. of Washington, US), R. Veltkamp (Utrecht Univ., NL)

02031, 13.01. - 18.01.2002

Theory of Evolutionary Algorithms

H.-G. Beyer (Univ. Dortmund, D), K. De Jong (George Mason Univ., US), C. Reeves (Univ. of Coventry, GB), I. Wegener (Univ. Dortmund, D)

02041, 20.01. - 25.01.2002

The Logic of Rational Agency

M. Wooldridge (QMWC, London, UK), W. van der Hoek (Utrecht Univ., NL)

02061, 03.02. - 08.02.2002

Rule Markup Techniques

H. Boley (DFKI Kaiserslautern, D), B. Grosz (MIT Cambridge, US), S. Tabet (Nisus Inc., US), G. Wagner (Eindhoven Univ. of Technology, NL)

02071, 12.02. - 15.02.2002

Concepts and Applications of Programmable and Active Networking Technologies

D. Hutchison (Lancaster Univ., UK), B. Plattner (ETH Zürich, CH), P. Steenkiste (CMU Pittsburgh, US), M. Zitterbart (Univ. Karlsruhe, D)

02081, 17.02. - 22.02.2002

Algorithmic Combinatorial Game Theory

E. Demaine (Univ. of Waterloo, CDN), R. Fleischer (HKUST, Hong Kong), A. Fraenkel (Weizmann Inst. of Science, IL), R. Nowakowski (Dalhousie Univ., CDN)

02091, 24.02. - 01.03.2002

Data Structures

S. Albers (Freiburg, D), R. Sedgewick (Princeton, US), P. Widmayer (ETH Zürich, CH)

02101, 03.03. - 08.03.2002

Theory and Application of Abstract State Machines

A. Blass (Univ. of Michigan, Ann Arbor MI, US), E. Börger, Univ. di Pisa, I), Y. Gurevich (Microsoft Research, Redmond, US)

02111, 10.03. - 15.03.2002

Concurrency and Dynamic Behaviour Modelling: Pragmatics & Semantics

G. Engels (Univ. Paderborn, D), R. van Glabbeek (Stanford Univ., US), U. Goltz (TU Braunschweig, D)

02121, 17.03. - 22.03.2002

Complexity of Boolean Functions

D. A. Mix Barrington (Univ. of Massachusetts, US), J. Hastad (Royal Inst. of Technology, Stockholm, SE), M. Krause (Univ. Mannheim, D), R. Reischuk (Univ. Lübeck, D)

02151, 07.04. - 12.04.2002

Theoretical Foundations of Computer Vision

T. Asano (JAIST, JP), R. Klette (CITR Tamaki, NZ), Ch. Ronse (Univ. de Strasbourg, F)

02181, 29.04. - 03.05.2002

Information Integration

V. Krishnamurthy (Oracle Redwood Shores CA, US), F. Leymann (IBM & Univ. Stuttgart, D), N. Mattos (IBM San Jose CA, US), B. Mitschang (Univ. Stuttgart, D)

02201, 12.05. - 17.05.2002

Geometric Modelling

G. Brunnett (TU Chemnitz, D), G. Farin (ASU Tempe, US), R. Goldman (Rice Univ., US), S. Hahmann (IMAG Grenoble, France)

02221, 26.05. - 31.05.2002

Mathematical Structures for Computable Topology and Geometry

R. Kopperman (City College of New York, US), M. B. Smyth (Imperial College London, GB), D. Spreen (Univ. Siegen, D)

02231, 02.06. - 07.06.2002

Scheduling in Computer and Manufacturing Systems

J. Blazewicz (Poznan UT, Poland), E. Coffman (New Jersey Inst. of Technology, US), K. Ecker (TU Clausthal, D), D. Trystram (IMAG, Grenoble, FR)

02241, 09.06. - 14.06.2002

Electronic Market Design

D. Lehmann (Jerusalem, IL), R. Müller (Maastricht Univ., NL), T. Sandholm (CMU Pittsburgh, US), R. Vohra (Kellogg Graduate School of Management, Evanston IL, US)

02251, 16.06. - 21.06.2002

Approximation and Randomized Algorithms in Communication Networks

E. Bampis (Evry, F), K. Jansen (Univ. Kiel, D), P. Persiano (Salerno, I), R. Solis-Oba (London, CDN), G. Wilfong (Bell Labs, Murray Hill, US)

02261, 23.06. - 28.06.2002

The Travelling Salesman Problem

D. S. Johnson (AT&T Labs, US), J. K. Lenstra (TU Eindhoven, NL), G. Wöginger (Univ. of Twente, NL)

02271, 30.06. - 05.07.2002

Online Algorithms

S. Albers (Univ. Freiburg, D), A. Fiat (Tel Aviv Univ., IL), G. Woeginger (TU Graz, A)

02291, 14.07. - 19.07.2002

Aesthetic Computing

P. Fishwick (Univ. of Florida, US), R. Malina (Leonardo, MIT Press, US), Ch. Sommerer (IAMAS - Gifu, J)

02341, 18.08. - 23.08.2002

Performance Analysis and Distributed Computing

M. Gerndt (TU München, D), V. Getov (Univ. of Westminster, GB), A. Hoisie (Los Alamos US), A. Malony (Univ. of Oregon, US), B. Miller (Univ. of Wisconsin - Madison, US)

02351, 25.08. - 30.08.2002

Grand Challenges for Modelling and Simulation

R. Fujimoto (Georgia Inst. of Technology, US), W.H. Lunceford (U.S. Army, Arlington, US), E. H. Page (MITRE Corp. McLean, US), A. Uhrmacher (Univ. Rostock, D)

02352, 25.08. - 29.08.2002

Formal Circuit Equivalence Verification

J. Moondanos (INTEL Corp., US), A. Kühlmann (Cadence, US), W. Kunz (Univ. Kaiserslautern, D), K. Sakallah (Univ. of Michigan at Ann Arbor, US)

02361, 01.09. - 06.09.2002

Supporting Customer-Supplier Relationships: Requirements Engineering and Quality Assurance

B. Paech (FhG IESE, Kaiserslautern, D), D. Parnas (McMaster, Hamilton, CDN), J. Poore (Univ. of Tennessee, US), D. Rombach (Univ. & FhG IESE, Kaiserslautern, D), R. van Megen (SQS Software Quality Systems AG, D)

02371, 08.09. - 13.09.2002

Experimental Algorithmics

J. Bentley (Bell Labs, Murray Hill, US), R. Fleischer (HKUST, Hong Kong), B. Moret (Univ. of New Mexico, US), E.M. Schmidt (Univ. of Aarhus, DK)

02381, 15.09. - 20.09.2002

Nonmonotonic Reasoning, Answer Set Programming and Constraints

G. Brewka (Univ. Leipzig, D), I. Niemelä (Helsinki TU, Finland), T. Schaub (Univ. Potsdam, D), M. Truszczynski (Univ. of Kentucky, US)

02391, 22.09. - 27.09.2002

Cryptography

U. Maurer (ETH Zürich, CH), A. Shamir (Weizmann Inst., Rehovot, IL), J. Stern (ENS Paris, F), M. Yung (Columbia Univ., New York, US)

02401, 29.09. - 04.10.2002

Algorithms and Complexity for Continuous Problems

L. Plaskota (Warsaw Univ., PL), K. Ritter (TU Darmstadt, D), I. H. Sloan (Univ. of New South Wales, NZ), J. F. Traub (Columbia Univ., US)

02421, 13.10. - 18.10.2002

Algebraic Methods in Quantum and Classical Models of Computation

H. Buhrman (Amsterdam, NL), L. Fortnow (NEC Princeton, US), T. Thierauf (Ulm, D)

02441, 27.10. - 31.10.2002

Quality of Service in Networks and Distributed Systems

A. Campbell (Columbia Univ. NY, US), S. Fischer (TU Braunschweig, D), K. Nahrstedt (Univ. of Illinois at Urbana-Champaign, US), L. Wolf (TU Braunschweig, D)

02451, 03.11. - 08.11.2002

Dependability of Component Based Systems

S. Anderson (Univ of Edinburgh, GB), R. Bloomfield (Adelard, GB), M. Heisel (TU Ilmenau, D), B. Krämer (FernUniv. Hagen, D)

02471, 17.11. - 22.11.2002

Computational Biology

R. Altman (Stanford Univ., US), D. Gilbert (Univ. of Glasgow, GB), T. Lengauer (MPI Saarbrücken, D)

02481, 24.11. - 29.11.2002

Programming Multi Agent Systems based on Logic

J. Dix (Univ. Manchester, GB), M. Fisher (Univ. of Liverpool, GB)

2003

03021, 05.01. - 10.01.2003

Verification and Constructive AlgebraT. Coquand (Chalmers UT, Göteborg, S), H. Lombardi (Univ. de Franche Comte, F),
M.-F. Roy (IRMAR, Rennes, F)

03041, 19.01. - 24.01.2003

Numerical Software with Result VerificationR. Alt (LIP, Paris, F), A. Frommer (Univ. Wuppertal, D), R.B. Kearfott (Univ. of Louisiana
at Lafayette, US), W. Luther (Univ. Duisburg, D)

03051, 28.01. - 31.01.2003

Information and Process Integration: A Life Science PerspectiveJ.-C. Freytag (HU-Berlin, D), T. Etzold (LION Bioscience Ltd., Cambridge, UK),
C. Goble (Univ. of Manchester, UK), P. Schwarz (IBM Almaden, US),
R. Apweiler (EBML-EBI, Cambridge, UK)

03061, 02.02. - 07.02.2003

Software Architecture Recovery and ModellingA. v. Deursen (CWI Amsterdam, NL), Rick Kazman (CMU Pittsburgh, US),
Rainer Koschke (Univ. Stuttgart, DE)

03071, 09.02. - 14.02.2003

Emerging Technologies: Can Optimization Technology meet their Demands?T. Conte (North Carolina SU, US), C. Eisenbeis (INRIA Rocquencourt, F),
M.L. Soffa (Univ. of Pittsburgh, US)

03081, 16.02. - 21.02.2003

Objects, Agents and FeaturesH.-D. Ehrich (Univ. Braunschweig, D), J.-J. Meyer (Utrecht, NL), M. Ryan (Univ. of
Birmingham, GB)

03091, 23.02. - 28.02.2003

Program Analysis for Object-Oriented EvolutionF. Tip (IBM T.J. Watson, US), G. Snelting (Univ. Passau, D),
R. Johnson (Univ. of Illinois, US)

03101, 02.03. - 07.03.2003

Reasoning about ShapeM Müller-Olm (Univ. Dortmund, D), H. Riis Nielson (DTU Lyngby, DK),
D. Schmidt (Kansas St. Univ., US)

03111, 09.03. - 14.03.2003

Challenges in High Performance Simulations for Science and EngineeringU. Rüde (Univ. Erlangen-Nürnberg, D), F. Hoßfeld (Forschungszentrum Jülich, D),
P. Langtangen (Univ. of Oslo, N), Ch. Johnson (Univ. of Utah, US)

03112, 10.03. - 13.03.2003

Perspektiven Seminar "Multimedia Retrieval"

M. Clausen (Univ. Bonn, D), R. Klein (Univ. Bonn, D), I. Witten (Waikato Univ., NZ)

03121, 16.03. - 21.03.2003

Computational Geometry

D. Halperin (Tel Aviv Univ. IL), G. Rote (FU Berlin, D)

03131, 23.03. - 28.03.2003

Domain-Specific Program Generation

D. Batory (UT at Austin, US), C. Consel (LaBRI, Bordeaux, F),
C. Lengauer (Univ. Passau, D), M. Odersky (EPFL, Lausanne, CH)

03141, 30.03. - 04.04.2003

The Propositional Satisfiability Problem -- Algorithms and Lower Bounds

A. Goerdt (TU Chemnitz, D), P. Pudlak (Acad. of Sci, Prague, CZ),
U. Schöning (Univ. Ulm, D), O. Watanabe (Tokyo Inst. of Techn., J)

03151, 07.04. - 10.04.2003

Product Family Development

G. Böckle (Siemens, München, D), P. Knauber (Fh Mannheim, D), F. van der Linden
(Philips Eindhoven, NL), L. Northrop (SEI, CMU., US), K. Pohl (Univ. Essen, D)

03171, 21.04. - 25.04.2003

Deduction and Infinite-state Model Checking

D. Kapur (Univ. of New Mexico, US), A. Podelski (MPI Saarbrücken, D),
A. Voronkov (Univ. of Manchester, UK)

03181, 27.04. - 02.05.2003

Kolmogorov Complexity & Applications

B. Durand (Marseille, F), L.A. Levin (Boston Univ., US), W. Merkle (Heidelberg, D),
A. Shen (Moskow, RUS), P. Vitanyi (CWI & Univ. Amsterdam, NL)

03191, 04.05. - 09.05.2003

Conceptual, Technological, and Organizational Aspects of Electronic Learning

A. Bruckman (Georgia Tech, Atlanta, US), W. Stucky (Univ. Karlsruhe, D),
G. Vossen (Univ. Münster, D)

03201, 11.05. - 16.05.2003

Probabilistic Methods in Verification and Planning

C. Boutilier (Toronto, CDN), B. Haverkort (RWTH Aachen, D), M. Kwiatkowska (Univ. of
Birmingham, GB), M. Vardi (Rice Univ., US)

03211, 18.05. - 23.05.2003

Adaptivity in Parallel Scientific Computing

I. Banicescu (Mississippi SU., US), K. Pingali (Cornel Univ. US),
T. Rauber (Univ. Bayreuth, D), G. Rüniger (TU Chemnitz, D)

03231, 01.06. - 06.06.2003

Scientific Visualization: Extracting Information and Knowledge from Scientific Data Sets

G. M. Nielson (Arizona State Univ., US), G.-P. Bonneau (IMAG Grenoble, FR),
T. Ertl (Univ. Stuttgart, D)

03241, 09.06. - 13.06.2003

Inconsistency Tolerance in Database, Knowledgebase and Software Systems

L. Bertossi (Carleton Univ. CDN), P. Besnard (Univ. Toulouse, F), A. Hunter (Univ.
College London, GB), T. Schaub (Univ. Potsdam, D)

03261, 22.06. - 27.06.2003

Plan-Based Control of Robotic Agents

M. Beetz (TU München, D), J. Hertzberg (Fhg - AIS, Bonn, D), M. Ghallab (LAAS
Toulouse, F), M. Pollack (Univ. of Michigan, US)

03271, 29.06. - 04.07.2003

Hierarchical Methods in Computer Graphics

M. Gross (ETH Zürich, CH), D. Manocha (UNC at Chapel Hill, US), H. Müller (Univ. Dortmund, D), H.-P. Seidel (MPI Saarbrücken, D)

03281, 06.07. - 11.07.2003

Embodied Artificial Intelligence

V. Hafner (Univ. Zürich, CH), F. Iida (Univ. Zürich, CH), Y. Kuniyoshi (Tokyo Univ., J), R. Pfeifer (Univ. Zürich, CH), L. Steels (Free Univ. and Sony Lab, Brussels, B)

03291, 13.07. - 18.07.2003

Algorithmic Game Theory and the Internet

M. Karpinski (Univ. Bonn, D), C. Papadimitriou (UC Berkeley, US), V. Vazirani (Georgia Tech, Atlanta, US)

03301, 20.07. - 25.07.2003

Dynamically Reconfigurable Architectures

P. Athanas (Virginia Tech, US), J. Becker (Univ. Karlsruhe, D), G. Brebner (Univ. of Edinburgh, GB), H. ElGindy (University of New South Wales, Sydney, AUS)

03311, 27.07. - 01.08.2003

Fixed Parameter Algorithms

M. Fellows (Univ. of Newcastle, AUS), M. Hallett (Univ. of Montreal, CDN), R. Niedermeier (Univ. Tübingen, D), N. Nishimura (Univ. of Waterloo, CDN)

03321, 03.08. - 08.08.2003

Internet Economics

B. Stiller (ETH Zürich, CH & UniBW München, D), L. McKnight (Tufts Univ & MIT, US), M. Karsten (TU Darmstadt, D), P. Reichl (Telecom Res. Center, Vienna, A)

03322, 03.08. - 08.08.2003

Logical Frameworks and Applications

D. Pym (Univ. of London, GB), E. Ritter (Univ. of Birmingham, GB)

03351, 26.08. - 29.08.2003

Vision Seminar:, Software Optimization

S. Graham (UC Berkeley, US), R. Wilhelm (Univ. des Saarlandes, D)

03361, 31.08. - 05.09.2003

Algorithmic Aspects of Large and Complex Networks

M. Adler (Amherst MA, US), F. Meyer a.d. Heide (Univ. Paderborn, D), D. Wagner (Univ. Konstanz, D)

03362, 31.08. - 05.09.2003

Data Quality on the Web

M. Gertz (UC Davis, US), T. M. Özsu (Univ. of Waterloo, CDN), G. Saake (Univ. Magdeburg, D), K.-U. Sattler (Univ. Magdeburg, D), B. Thuraisingham (NSF, Arlington VA, US)

03371, 07.09. - 12.09.2003

Scenarios: Models, Transformations and Tools

S. Leue (Univ. Freiburg, D), T. Systä (Tampere Univ. of Techn., FI), F. Bordeleau (Carleton Univ., Ottawa, CA)

03381, 14.09. - 19.09.2003

New Optimization Algorithms in Physics

H. Rieger (Univ. des Saarlandes, D), A. Hartmann (Univ. Göttingen, D),
K. Mehlhorn (MPI Saarbrücken, D)

03391, 21.09. - 26.09.2003

Graph Colorings

J. Neseřil (Charles Univ., Praha, CZ), G. Woeginger (Univ. Twente, NL)

03401, 28.09. - 03.10.2003

Computational Cartography and Spatial Modelling

P. van Oosterom (Delft Univ. of Technology, NL), M. Sester (Univ. Hannover, D),
J. Snoeyink (UNC Chapel Hill, US), M. Worboys (Univ. of Maine at Orono, US)

03411, 05.10. - 10.10.2003

Language-Based Security

A. Banerjee (Kansas State Univ., US), H. Mantel (DFKI Saarbrücken, D), D. Naumann
(Stevens Inst. of Techn., Hoboken, US), A. Sabelfeld (Cornell Univ., Ithaca, US)

03421, 12.10. - 17.10.2003

Theoretical and Computational Aspects of Matrix Algorithms

N. Higham (Univ. of Manchester, UK), V. Mehrmann (TU Berlin, D), S. Rump (TU
Hamburg-Harbug, D), D. Szyld (Temple Univ., US)

03431, 19.10. - 24.10.2003

Hardware and Software Consistency Models: Programmability and Performance

J. Knoop (Fernuniv. Hagen, D), J. Lee (Michigan State Univ., US), S. Midkiff (Purdie
Univ., US), D. Padua (Univ. of Illinois, US)

03441, 26.10. - 31.10.2003

Cognitive Vision Systems

H. Christensen (Stockholm, S), H.-H. Nagel (Univ. Karlsruhe, D)

03451, 02.11. - 07.11.2003

Applied Deductive Verification

D. Basin (Univ. Freiburg, D), H. Ganzinger (MPI Saarbrücken, D), J. Harrison (Intel, US),
A. Pnueli (Weizmann Inst., IL)

03461, 09.11. - 14.11.2003

Software Intensive Embedded Systems - with Special Emphasis on Automotive

M. Broy (TU München, D), R. Ernst (TU Braunschweig, D), U. Goltz (TU Braunschweig,
D), L. Lavogno (Cadence Labs, Berkeley, US)

03491, 30.11. - 05.12.2003

Understanding Program Dynamics

J.-D. Choi (IBM T.J. Watson Research Center, US), B. Ryder (Rutgers Univ., US),
A. Zeller (Univ. Saarbrücken, D)

03501, 07.12. - 12.12.2003

Robot Navigation

R. Fleischer (HKUST, HK), R. Klein (Univ. Bonn, D), A. Lopez-Ortiz (Univ. of Waterloo,
CA)

2004

04041, 18.01.-23.01.2004

Component-Based Modeling and Simulation

F. J. Barros (Univ. de Coimbra, PT), A. Lehmann (Univ. Bundeswehr München, D),
H. Vangheluwe (McGill Univ., CDN), A. Verbraeck (TU Delft, NL),
B. P. Zeigler (Univ. of Arizona, Tucson, USA)

04131, 21.03.-26.03.2004

Curves, Surfaces and Incomplete Data

R. Klette (Univ. of Auckland, NZ), R. Kozera (Univ. of Western Australia, AUS),
L. Noakes (Univ. of Western Australia, AUS)

04021, 04.01.-09.01.2004

Content-Based Retrieval

J. Malik (UC Berkeley, US), H. Samet (Univ. of Maryland, US),
R. Veltkamp (Utrecht Univ., NL), A. Zisserman (Univ. of Oxford, UK)

04061, 01.02.-06.02.2004

Real Computation and Complexity

T. Lickteig (Univ. Limoges, F), K. Meer (Univ. Southern Denmark, DK),
L.M. Pardo, Univ. de Cantabria, E)

04081, 15.02.-20.02.2004

Theory of Evolutionary Algorithms

H.-G. Beyer (Univ. Dortmund, D), T. Jansen (Univ. Dortmund, D),
C. Reeves (Coventry Univ. UK), M. D. Vose (Univ. of Tennessee, USA)

04091, 22.02.-27.02.2004

Data Structures

S. Albers (Univ. Freiburg, D), R. Sedgewick (Princeton, US),
D. Wagner (Univ. Konstanz, D)

04101, 29.02.-05.03.2004

Language Engineering for Model-Driven Software Development

S. Cook (IBM, UK), R. Heckel (Univ. Paderborn, D), S. Kent (Univ. of Kent, UK)

04111, 07.03.-12.03.2004

Peer-to-Peer-systems and -Applications

A. D. Joseph (UC Berkeley, USA), R. Steinmetz (TU Darmstadt, D),
K. Wehrle (ICSI Berkeley, USA)

04121, 14.03.-19.03.2004

Evaluating Embodied Conversational Agents

Z. Ruttkay (CWI, Amsterdam, NL), E. André (Univ. Augsburg, D), K. Höök (SICS and
IT-University, SE), L. Johnson (USC/ISI, USA), C. Pelachaud (Univ. Paris 8, F)

04122, 14.03.-19.03.2004

Wireless Sensor Networks and Applications

S. Olariu (Old Dominion Univ., Norfolk, USA), T. Pfeifer (TU Berlin, D),
P. Todorova (Fraunhofer FOKUS, Berlin, D)

04141, 28.03.-02.04.2004

Complexity of Boolean Functions

J. Hastad (Stockholm, SE), M. Krause (Univ. Mannheim, D), P. Pudlak (Acad. of

Sciences of the Czech Republik, Prag, CZ), I. Wegener (Univ. Dortmund, D)

04161, 12.04.-16.04.2004

Detecting Local Patterns

J.-F. Boulicaut (INSA Lyon, FR), K. Morik (Univ. Dortmund, D),
A. Siebes (CWI Amsterdam, NL)

04171, 18.04.-23.04.2004

Logic Based Information Agents

J. Dix (Univ. of Manchester, UK), Th. Eiter (TU Wien, A), E. Franconi (FU Bolzano, I)

04201, 09.05.-14.05.2004

Content Distribution Infrastructures

C. Griwodz (Univ. of Oslo, N), T. Plagemann (Univ. of Oslo, N),
R. Steinmetz (TU Darmstadt, D)

04202, 09.05.-14.05.2004

Perspectives Workshop: "Visualization and Image Processing of Tensor Fields"

H. Hagen (Univ. Kaiserslautern, D), J. Weickert (Univ. des Saarlandes, D)

04211, 16.05.-21.05.2004

Algorithms and Number Theory

J. Buhler (Reed College, Portland, USA), J. Cremona (Univ. of Nottingham, UK),
M.E. Pohst (TU Berlin, D)

04221, 23.05.-28.05.2004

Robust and Approximative Algorithms on Particular Graph Classes

A. Brandstädt (Univ. Rostock, D), D. Corneil (Univ. of Toronto, CA),
K. Jansen (Univ. Kiel, D), J. Spinrad (Vanderbilt Univ., Nashville TN, US)

04231, 30.05.-04.06.2004

Scheduling in Computer and Manufacturing Systems

J. Blazewicz (Poznan UT, Poland), K. Ecker (TU Clausthal, Germany),
E. Pesch (Univ. Siegen, D), D. Trystram (IMAG, Grenoble, France)

04241, 06.06.-11.06.2004

Graph Transformations and Process Algebras for Modeling Distributed and Mobile Systems

B. König (TU München, D), U. Montanari (Univ. di Pisa, I),
P. Gardner (Imperial College, London, UK)

04251, 13.06.-18.06.2004

Imaging Beyond the Pin-hole Camera. 12th Seminar on Theoretical Foundations of Computer Vision

K. Daniilidis (Univ. of Pennsylvania, US), R. Klette (Univ. of Auckland, NZ),
A. Leonardis (Univ. of Ljubljana, SI)

04261, 20.06.-25.06.2004

Algorithmic Methods for Railway Optimization

L. Kroon (Erasmus Univ., Rotterdam, NL), D. Wagner (Univ. Konstanz, D),
F. Wagner (Deutsche Bahn, Berlin, D), C. Zaroliagis (Univ. Patras, GR)

04271, 27.06.-02.07.2004

Preferences: Specification, Inference, Applications

G. Bosi (Univ. of Trieste, I), R. Brafman (Ben-Gurion Univ. IL),
J. Chomiki (Univ. at Buffalo, USA), W. Kiessling (Univ. Augsburg, D)

04281, 04.07.-09.07.2004

Integrative Bioinformatics - Aspects of the Virtual Cell

J. Collado-Vides (UNAM Mexico), R. Hofestädt (Univ. Bielefeld, D),
C. Sensen (Univ. Calgary, CDN)

04291, 11.07.-16.07.2004

Perspectives of Model-Based Testing

E. Brinksma (Unif. of Twente, DK), W. Grieskamp (Microsoft Research, Redmond, USA),
J. Tretmans (Univ. of Nijmegen, NL), E. Weyuker (AT&T Labs, USA)

04301, 18.07.-23.07.2004

Cache-Oblivious and Cache-Aware Algorithms

L. Arge (Duke Univ., Durham, USA), M. A. Bender (SUNY Stony Brook, USA),
E. D. Demaine (MIT Cambridge, USA), Ch. E. Leiserson (MIT Cambridge, USA),
K. Mehlhorn (MPI Saarbrücken, D)

04511, 12.12.-17.12.2004

Architecting Systems with Trustworthy Components

R. Reussner (DSTC Ltd, Caulfield East, AUS), J. Stafford (Tufts Univ., Medford MA,
USA), C. Szyperski (Microsoft Research, Redmond, USA)

Stand: März 2002. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Seminars/04/>

2.2 Veranstaltungen der Deutschen Informatik Akademie (DIA)

Information zur DIA und den einzelnen Seminaren in
<http://www.dia-bonn.de/>

2002

02102, 03.03. - 06.03.2002

Webtechnologien & Anwendungen

S. Diehl (Saarbrücken), C. Probst (Saarbrücken)

02103, 05.03. - 08.03.2002

Objektorientierte fachliche Modelle, Rahmenwerke und Projekte

K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin)

02162, 16.04. - 19.04.2002

Usability Engineering: Entwicklung gebrauchstauglicher Software

W. Dzida (FhG AIS, St. Augustin)

02202, 14.05. - 17.05.2002

Objektorientierte Entwurfstechniken und Software-Architekturen

K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin)

02422, 13.10. - 16.10.2002

Webtechnologien & Anwendungen

S. Diehl (Saarbrücken), C. Probst (Saarbrücken)

02433, 23.10. - 25.10.2002

Objektorientierte fachliche Modelle, Rahmenwerke und Projekte

K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin)

02452, 06.11. - 08.11.2002

Usability Engineering: Entwicklung gebrauchstauglicher Software

W. Dzida (FhG AIS, St. Augustin)

02472, 20.11. - 22.11.2002

Objektorientierte Entwurfstechniken und Software-Architekturen

K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin)

2003

03082, 19.02. - 21.02.2003

Webtechnologien & Anwendungen

S. Diehl (Univ. Saarbrücken), C. Probst (Univ. of California)

03152, 07.04. - 08.04.2003

Usability Engineering: Entwicklung gebrauchstauglicher Software

W. Dzida, R. Freitag, (FhG AIS, St. Augustin), , W. Redtenbacher (Redtenbacher SW), ,

Th. Geis (TüVSecure IT GmbH, Köln)

03212, 21.05. - 23.05.2003

Extreme Programming: Agile Entwicklung von Software

M. Lippert (Hamburg), , K.-H. Sylla (FhG AIS, , St. Augustin), , H. Wolff (Hamburg)

03412, 08.10.-10.01.2003

Objektorientierte Systementwicklung

R. Budde, K.-H. Sylla , (FhG AIS, St. Augustin), , H. Züllighoven (Hamburg)

03442, 29.10. - 21.10.2003

Usability Engineering: Entwicklung gebrauchstauglicher Software

W. Dzida, R. Freitag , (FhG AIS, St. Augustin), , W. Redtenbacher (Redtenbacher SW), ,
Th. Geis (TüVSecure IT GmbH, Köln)

03452, 05.11.-07.11.2003

Objektorientierte Entwurfstechniken und Architekturen

R. Budde, K.-H. Sylla , (FhG AIS, St. Augustin), , H. Züllighoven (Hamburg)

03492, 03.12.-05.12.2003

Extreme Programming: Agile Entwicklung von Software

M. Lippert (Hamburg), , K.-H. Sylla (FhG AIS, , St. Augustin), , H. Wolff (Hamburg)

Stand: März 2003. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Events/03/>

2.3 Sonstige Veranstaltungen

Information zu den einzelnen Seminaren in
<http://www.dagstuhl.de/Events/02/> bzw. /03/

2002

02022, 11.01. - 12.01.2002

RAMSYS - Klausurtagung

H.-P. Fichtner (RAMSYS, St. Ingbert)

02042, 23.01. - 25.01.2002

Projektplanung Transregional SFB

W. Damm (Oldenburg), D. Basin (Freiburg)

02072, 10.02. - 15.02.2002

Mesh Processing Techniques

N. Dyn (Tel Aviv), L. Kobbelt (RWTH Aachen), P. Schröder (CalTech, Pasadena)

02112, 10.03. - 14.03.2002

GI-Dagstuhl-Seminar "Algorithms for Memory Hierarchies"

U. Meyer (MPI Saarbrücken), P. Sanders (MPI Saarbrücken), J. Sibeyn (Umeå, Sweden)

02122, 17.03. - 22.03.2002

CGAL-Meeting: Design and Implementation

S. Hert (Saarbrücken)

02132, 24.03. - 27.03.2002

GIBU 2002: GI-Beirat der Universitätsprofessoren

D. Wagner (Konstanz)

02172, 22.04. - 25.04.2002

HGF-Projekt: "Global zukunftsfähige Entwicklung"

A. Grunwald (FZK Karlsruhe), A. Sydow (FhG FIRST, Berlin)

02192, 05.05. - 07.05.2002

Klausurtagung AG Prof. Siekmann

J. Siekmann (DFKI Saarbrücken)

02212, 20.05. - 24.05.2002

DFG-SPP 1083 "Intelligente Softwareagenten "

S. Kirn (TU Ilmenau)

02232, 02.06. - 05.06.2002

DFG SPP "Sicherheit in der Informations- und Kommunikationstechnik"

D. Gerd-tom-Markotten (Freiburg), G. Müller (Freiburg)

02242, 09.06. - 14.06.2002

Bundeswettbewerb Informatik

W. Pohl (GI, Bonn)

02252, 16.06. - 19.06.2002

1. Dt. KuVS Summer School , "Mobile Computing"

S. Fischer (TU Braunschweig, D)

02282, 07.07. - 12.07.2002

MPC 2002 and IFIP WG 2.1 Working Conference Generic Programming

B. Möller (Augsburg)

02292, 14.07. - 17.07.2002

Klausurtagung STAR Lab V.U.Brussels

R. Meersman (Brussels)

02322, 06.08. - 14.08.2002

Summer School "Ubiquitous and Pervasive Computing"

F. Mattern (Zürich)

02362, 04.09. - 06.09.2002

DFG SPP "Sicherheit in der Informations- und Kommunikationstechnik"

D. Gerd-tom-Markotten (Freiburg), G. Müller (Freiburg)

02382, 16.09. - 19.09.2002

LEXIKON-Intelligent Pad Technology Seminar

K. P. Jantke (DFKI SB, D), Y. Tanaka (Hokkaido Univ. Sapporo, Japan)

02392, 24.09. - 27.09.2002

Validation of Critical Software by Static Analysis and Abstract Testing

P. Cousot (ENS Paris), F. Randimbivololona (Aerospatiale Toulouse)

02412, 07.10. - 09.10.2002

Minerva School "Vision and Image Science"

H. Ritter (Bielefeld)

02413, 06.10. - 09.10.2002

Klausurtagung Lehrstuhl Tichy

W. Tichy (Universität Karlsruhe)

02414, 09.10. - 11.10.2002

4. Workshop "Wissenswerkstatt Rechensysteme (WWR)"

D. Tavangarian (Univ. Rostock)

02415, 09.10. - 11.10.2002

Klausurtagung FG Informationssysteme, Univ./FZI Karlsruhe

P.C. Lockemann (Univ. Karlsruhe)

02423, 16.10. - 19.10.2002

Klausurtagung Lehrstuhl H. Schmeck

H. Schmeck (Universität Karlsruhe)

02432, 21.10. - 23.10.2002

Gemeinsames Treffen der Projekte VIROR und ULI

P.-T. Kandzia (Freiburg)

02462, 10.11. - 15.11.2002

IFIP WG 2.4 "Software Implementation Technology"

E. Plödereder (Stuttgart)

02492, 01.12. - 04.12.2002

Intelligent Search of XML Data

G. Weikum (Saarbrücken)

02493, 03.12. - 05.12.2002

DFG-SPP 1083 "Intelligente Softwareagenten"

K.H. Krempels (RWTH Aachen)

02502, 09.12. - 11.12.2002

Evaluation Initiative for XML Document Retrieval

N. Fuhr (Univ. Dortmund)

02503, 08.12. - 11.12.2002

GI-Dagstuhl-Seminar , "Validation of Stochastic Systems"

B. Haverkort (RWTH Aachen)

02504, 11.12. - 13.12.2002

Lehrerweiterbildung in Informatik

H. Schwarz (LPM, Saarbrücken), R. Wilhelm (Universität des Saarlandes)

2003

03032, 13.01. - 16.01.2003

DAAD-Projekt "International Quality Network" (IQN)

W. Halang (FernUniv Hagen)

03033, 12.01. - 17.01.2003

Secure Operating Systems

S. Wittmann (BSI, Bonn), W. Stephan (DFKI Saarbrücken)

03034, 13.01. - 16.01.2003

Implementierungsworkshop SPP 1083 - Agent.Hospital / Agent.Enterprise

K.-H. Krempels (RWTH Aachen)

03052, 27.01. - 31.01.2003

Verbundprojekt DaMIT

G. Degel (Univ. des Saarlandes)

03113, 13.03. - 14.03.2003

Initiation Meeting Advisory Board and Curatory Board

R. Wilhelm (IBFI Schloss Dagstuhl)

03142, 02.04. - 04.04.2003

CIAO-2003

D. Hutter (Saarbrücken)

03153, 06.04. - 08.04.2003

Klausurtagung des Instituts für Telematik, Karlsruhe

R. Bless (Univ. Karlsruhe)

03162, 13.04. - 16.04.2003

GIBU 2003: GI-Beirat der Universitätsprofessoren

B. Becker (Freiburg), D. Wagner (Konstanz)

03163, 16.04. - 17.04.2003

DFG Treffen Informatikerinnen

G. Sonntag (DFG Bonn)

03192, 04.05. - 09.05.2003

CGAL Design and Implementation Meeting

K. Mehlhorn (MPI Saarbrücken)

03203, 16.05. - 17.05.2003

TOOLS 2003 Programmkomitee

P. Kemper (Univ. Dortmund)

03222, 26.05. - 30.05.2003

Constructive Mathematics: A meeting honoring Carl de Boer

A. Ron (Univ. of Wisconsin, USA), H.P. Seidel (MPI Saarbrücken, D)

03232, 01.06. - 06.06.2003

Bundeswettbewerb Informatik

W. Pohl (GI, Bonn)

03252, 16.06. - 18.06.2003

Treffen des Graduiertenkollegs

O. Spaniol (Aachen)

03253, 16.06. - 18.06.2003

Klausurtagung AG Siekmann

J. Siekmann (Univ. des Saarlandes)

03262, 23.06. - 24.06.2003

Mitgliederversammlung SFB 378 - "Ressourcenadaptive kognitive Prozesse"

J. Siekmann (Univ. des Saarlandes)

03263, 25.06. - 27.06.2003

Das menschliche Arbeitsgedächtnis: Funktionen und Prozesse einer begrenzten Ressource

Hubert Zimmer (FR Psychologie, Universität des Saarlandes)

03372, 08.09. - 12.09.2003

2. Dt. KuVS Summer School "Mobile Computing"

S. Fischer (TU Braunschweig, D)

03382, 15.09. - 19.09.2003

Europ. Graduiertenkolleg "Language Technology & Cognitive Systems"

M. W. Crocker (Univ. des Saarlandes)

03422, 13.10. - 17.10.2003

Summerschool: "Information Retrieval"

U. Thiel (Darmstadt), M. Rittberger (Konstanz), C. Womser-Hacker (Hildesheim)

Stand: März 2003. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Events/03/>

3. Verteilung der Dagstuhlgäste 2002 nach Herkunftsländern

Graphik Seite 13

Länder	A	B	C	D
Deutschland	433			
Belgien	15			
Dänemark	27			
Finnland	6			
Frankreich	45			
Griechenland	12			
Großbritannien	98			
Italien	55			
Niederlande	81			
Österreich	19			
Schweden	11			
Schweiz	31			
Spanien	15			
Sonstige Europa	12			
Europa	427			
Kanada	36			
USA	304			
Nordamerika	340			
Polen	18			
Russland	9			
Tschechien	7			
Sonst. Osteuropa	14			
Osteuropa	48			

Länder	A	B	C	D
China, Hong-Kong	9			
Indien	6			
Japan	30			
Sonstige Asien	3			
Asien	48			
Australien	13			
Israel	43			
Neuseeland	6			
Sonstige	13			
Rest der Welt	75			
Summe	1371	981	2352	

A Seminarteilnehmer
B Teiln. sonstiger Veranst.
C Gäste insgesamt
D Übernachtungen insgesamt

4.1. Resonanz von Seminarteilnehmern

Seminar 02041: The Logic of Rational Agency
Wiebe van der Hoek, Utrecht University

On behalf of the participants of Seminar 02041 and my co-organiser Mike Wooldridge, I like to thank you so much for the assistance in organisation of this seminar.

Both the administrative preparation of your office and the local organisation that we experienced in Dagstuhl made our job a very easy and enjoyable one. I think it is fair to say that the seminar was quite useful and much appreciated by all.

Thank you all!

Seminar 02081: Algorithmic Combinatorial Game Theory
Aus einer Publikation von 5 Teilnehmern

Most of this research was done during the Dagstuhl Workshop on Algorithmic Combinatorial Game Theory; the authors are grateful to the workshop organisers for the opportunity to take part in this wonderful event. The third author acknowledges a support by the International Conference and Research Centre Schloss Dagstuhl; the first and the fourth author acknowledge a support as young researchers from the program High Level Scientific Conferences of the European Union.

Seminar 02201: Geometric Modelling
Aus dem Vorwort des Seminarreports

The organisers would like to thank all the attendees for their participation. They would also especially like to thank the team of Schloss Dagstuhl for helping to make this workshop a success. As always, we enjoyed the warm atmosphere of the Schloss, which supports formal discussions along with informal exchanges of ideas.

Seminar 02201: Geometric Modelling
Nickolas Sapidis, University of the Aegean, Syros, Greece

I want to thank you very much for the invitation to participate in this important Seminar. I feel that the presentations were of very high quality, giving an excellent summary of current trends in research and application of "Geometric Modelling" in so many fields.

I am sure that all of us enjoyed interacting with fellow researchers for a whole week, which will most-likely lead to establishing new international collaborations, as happened many times in the past after past Seminars.

Keep up the excellent work!!

Seminar 02221: Mathematical Structures for Computable Topology and Geometry. Aus dem Vorwort des Seminarreports

The workshop was a great success. Many new cooperations were started. The participants expressed high appreciation of this gathering and praised the extraordinary Dagstuhl.

As organisers of the Dagstuhl seminar on Mathematical Structures in Computable Topology and Geometry and on behalf of the participants we want to thank the institute and its staff, both in Saarbrücken and in Dagstuhl, for the excellent work they did to make it all run smoothly in an efficient but always pleasant and friendly manner.

Seminar 02221: Mathematical Structures for Computable Topology and Geometry

Christopher Gilmour, University of Cape Town, South Africa

I would like to take this opportunity of expressing my thanks for a wonderful seminar 02221 at Schloss Dagstuhl. The Dagstuhl organisation was excellent and your office extremely helpful and friendly. Please pass on to the Dagstuhl Scientific committee my appreciation. Moreover the seminar itself was extremely successful and I congratulate the organisers, Dieter Spreen, Mike Smyth and Ralph Kopperman on bringing together the mathematicians and computer scientists in this way. It was most rewarding for me and I learnt a huge amount which will inform my own research over the next years.

Many thanks also for the financial support. Coming from South Africa where the exchange rate is so hard for us, your contribution to my accommodation and travel was very much appreciated.

Seminar 02261: The Travelling Salesman Problem

Luciana Buriol, State University of Campinas, Brasilia

The TSP seminar was great and very well organised. We already said this to the official organisers, but I also want to say that it was just possible counting with your efficiency and from the other secretaries. Congratulations!

Seminar 02271: Online Algorithms

Organizer Amos Fiat, Tel Aviv University, an alle Teilnehmer:

Dear All:

I wanted to thank you all for attending this workshop. I truly enjoyed our workshop and hope you did too. I want to thank Gerhard and Susanne again for doing all the work (as usual, I did nothing). It's absolutely great to have co-organisers who do everything. I also wish to thank the Dagstuhl staff for their wonderful hospitality. For those of you who I missed saying goodbye to, I am sure that we'll meet again soon.

Seminar 02341: Performance Analysis and Distributed Computing

Michael Gerndt, TU München

Bei der Gelegenheit möchte ich mich auch im Namen der Mitorganisatoren ganz herzlich für die gute Aufnahme in Dagstuhl bedanken. Alle Teilnehmer haben sich sehr wohl gefühlt, was sicherlich auch auf die freundliche und professionelle

Atmosphäre in Dagstuhl zurückzuführen ist. Es ist schön, dass die Informatik dieses Tagungszentrum hat.

*Seminar 02341: Performance Analysis and Distributed Computing
Barton Miller, University of Wisconsin, USA*

As one of the organisers of meeting 02341, I wanted to thank you for running a truly excellent meeting centre. This is my 3rd meeting at Dagstuhl. The comfortable accommodations and facilities allow us to focus on the technical agenda, and also encourage discussions and interactions outside of the scheduled sessions.

You make it easy to arrange such meetings. I look forward to my next visit.

*Seminar 02471: Computational Biology
Aus dem Vorwort des Seminarreports:*

The days were filled with lectures that had extended discussion periods. Some of the talks had decidedly tutorial character. Early afternoons were set aside for informal discussions. There were evening discussion sessions on Biochemical Pathways (Monday, opened by a statement by David Gilbert), and Bioinformatics and Disease (Tuesday, opened by a statement by Thomas Werner). It was a common sentiment that the broad scope of the seminar is worthwhile and should be maintained in future seminars.

Here is a collection of some of the comments on the seminar by participants:

"Thanks again for organising the Dagstuhl workshop. I enjoyed it more than many other conferences I attended."

"I could have a wonderful time at Dagstuhl. Thank you very much for all you have done for this meeting."

"Thanks for organising such a stimulating meeting."

.. and even from those who didn't attend:

"Heard Dagstuhl was good"

*Seminar 02481: Programming Multi Agent Systems based on Logic
Jürgen Dix, Manchester University, United Kingdom*

Noch mal ein Dankeschön an die ganze Dagstuhl-Mannschaft: Es war wieder sehr schön und hat den Leuten (viele zum ersten Mal dabei) sehr gut gefallen. Wie haben diesmal auch ein gutes Verhältnis von Vorträgen, Diskussionen und Arbeitsgruppen gefunden. Es hat sich gelohnt, den Stundenplan nicht zu voll zu machen.

4.2. Resonanz von Teilnehmern sonstiger Veranstaltungen

*02112: GI-Dagstuhl-Seminar "Algorithms for Memory Hierarchies".
Aus dem Vorwort des Tagungsbandes*

The International Conference and Research Center for Computer Science in Dagstuhl provided its a affordable conference facilities and its unique atmosphere.

*02322: Summer School "Ubiquitous and Pervasive Computing"
Aus dem Report*

The accommodation, facilities and food of Dagstuhl castle - not to forget its well known wine cellar - were all excellent and provided an ideal setting for the summer school. The intellectual atmosphere of the school was one of excitement with a liberal mix of trepidation.

5. Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl"

Satzung

1. Die IBFI gem. GmbH hat eine nicht rechtsfähige Stiftung als Sondervermögen errichtet. Die Stiftung hat den ausschließlichen Zweck, die satzungsgemäßen Aufgaben der IBFI GmbH zu fördern, indem sie besondere Mittel für die Förderung von Nachwuchswissenschaftlern – z. B. Zuschüsse zur Teilnahme an den von der IBFI GmbH veranstalteten Seminaren, zu Forschungsaufenthalten in Schloss Dagstuhl oder zeitlich befristeten Projekten – sowie für die wissenschaftliche Bibliothek aus den Erträgen des Stiftungskapitals und aus hierzu zweckbestimmten Zuwendungen Dritter bereitstellt.
2. Über die Stiftung betreffende Angelegenheiten, insbesondere die Mittelvergabe, beschließt ein Stiftungsgremium einvernehmlich. Das Stiftungsgremium besteht aus dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates, dem Wissenschaftlichen Direktor und dem technisch-/administrativen Geschäftsführer.
3. Die Geschäftsführung ist beauftragt, Spenden einzuwerben, um die finanziellen Voraussetzungen der unter Ziffer 1 und 2 beschriebenen nicht rechtsfähigen Stiftung sicherzustellen. Das Stiftungsvermögen soll mindestens 500.000 € betragen.
4. Das Stiftungsgremium berichtet den Gesellschaftern und dem Aufsichtsrat jährlich über die Mittelverwendung und den Stand des Stiftungsvermögens.